Stadt Soltau Soltau, den 20.11.2018
40 - Soltau City Service
Bearbeiter/in: Marion Kreutzer
Vorgangsnummer: 4044.0002-2017/002639

Eckpunkte Papier – Weiterentwicklung der Jugendarbeit, inkl. Haus für Kinder und Jugendliche

1. Vermerk

Zielgruppe

Die Zielgruppe des Angebotes sind Kinder und Jugendliche beiderlei Geschlechts bis zu einem Alter von 27 Jahren.
Die jeweiligen Angebote sind so auszugestalten, dass konzeptionelle Inhalte sich auf die Altersgruppen hin ausrichten und dabei die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen berücksichtigt werden.

Ziele:

- Schaffung eines zielgruppenadäquaten Angebots der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Soltau
- Schaffung eines anerkannten Raumes für Kinder und Jugendliche, an dem Kinder ihre individuellen Lernerfahrungen im Rahmen außerschulischer Struktur machen können
- Förderung und Unterstützung der Besucher/-innen in ihren individuellen Entwicklungsprozessen.
- Förderung der Eigenverantwortlichkeit und Gemeinschaftsfähigkeit der Besucher/-innen
- Förderung der Weiterentwicklung ihrer sozialen, gesellschaftlichen/ politischen und kulturellen Kompetenzen
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit
- Förderung von Eigenverantwortung und sozialen Kompetenzen mit besonderem Blick auf Selbstbestimmung, Selbstorganisation und gesellschaftlicher Mitverantwortung

Aufgaben und Leistungen

- Die Öffnungszeiten des Jugendzentrums sollen sich am Bedarf der Zielgruppe orientieren (Wochenendöffnung / Ferienöffnung, Abendveranstaltungen). Mobile Jugendarbeit an wechselnden Orten (bedarfsorientiert) ist ausdrücklich gewünscht.

Der Angebotsbereich umfasst:

- Bereitstellung eines Offenen Treffs für Kinder und Jugendliche; die Öffnungszeiten orientieren sich am Bedarf der Jugendlichen
- Bildungsangebote zur Förderung der Kompetenzen Angebote der außerschulischen Jugendbildung
- Vorbereitende Einzelfallberatung- und Unterstützung, hier nur Erstkontakte und Weiterleitung an Sozialraumpartner oder andere geeignete Netzwerkpartner, Schulsozialarbeit u.A. (Einrichtung von Sprechstunden geeigneter Partner im Haus)
- Gruppenangebote zur Stärkung der persönlichen und sozialen Kompetenz
- Beteiligung am städtischen Ferienprogramm und der Ferienbetreuungsangebote; Betreuung des Circus Projektes und neuer Angebote, Planung, Organisation und Durchführung eigener Angebote in Abstimmung mit Fachgruppe 40
- Aufbau und Pflege von Kooperationsbezügen zu Schulen, Vereinen und anderen Jugendeinrichtungen
- Strukturierte Öffentlichkeitsarbeit in enger Abstimmung mit Fachgruppe 40, Nutzung jugendspezifischer Medien, z.B. Social Media
- Aus- und Weiterbildung von JugendleiterInnen, ggf. mit geeigneten Kooperationspartnern
- Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen in Soltau, Präsentation der Einrichtung, insbesondere aktive Teilnahme an Veranstaltungen der Jugendpflege
- Unterstützung und bedarfsorientiert eigene Durchführung von Präventionsveranstaltungen
- Durchführung eigener Veranstaltungen und Projekte (auf Grundlage der aktuellen Bedarfsermittlung Jugend 2.0. in den Bereichen Sport und Jugendkultur)
- Beteiligung und eigene Durchführung von Jugendpartizipationsveranstaltungen in enger Abstimmung mit Fachgruppe 40

Standort / Finanzen / Personal

Für die offene Jugendarbeit steht das Gebäude, Scheibenstraße 12, 29614 Soltau zur Verfügung.

Generell besteht Offenheit anderen Vorstellungen gegenüber.

Zur Durchführung der Offenen Jugendarbeit werden Mittel zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus ist der Träger verpflichtet, weitere Finanzierungsmöglichkeiten (z.B. für einzelne Projektarbeiten) zu prüfen und eigenständig zu beantragen.

Die Stellen der Einrichtung sind durch pädagogisches Fachpersonal (z.B. ErzieherInnen, SozialpädagogInnen, PädagogInnen, SozialmanagerInnen oder andere vergleichbare Qualifikationen) zu besetzen.

Darüber hinaus ist der Einsatz von ehrenamtlichen und Praktikantinnen, z:B. Bufdis (Bundesfreiwilligendienst) und damit verbunden Kooperationen zu Bildungseinrichtungen und Ausbildungsbetrieben deutlich gewünscht.

Der Träger hat für eine regelmäßige und qualifizierte Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen Sorge zu tragen.

Kooperation und Vernetzung

Der Träger ist angehalten, mit anderen Trägern in dem jeweiligen Tätigkeitsbereich zu kooperieren und nachhaltige Vernetzungsstrukturen aufzubauen und zu pflegen. Eine Kooperation und aktive Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen ist erwünscht.

Ein regelmäßiger Austausch mit der Stadt Soltau, FG 40/FG 50, wird erwartet.

Qualitätssicherung, Dokumentation und Evaluation

Der Träger stellt im Rahmen der Qualitätssicherung Standards und Indikatoren für die Angebote fest. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit der Fachgruppe 40 und dem Förderverein.

Hierfür entwirft der Träger ein entsprechendes Berichtswesen.

Mindestens viermal im Kalenderjahr findet eine Dienstbesprechung unter Beteiligung der zuständigen Fachgruppen der Stadt Soltau statt. Die Terminkoordination übernimmt der Träger.

Einmal jährlich berichtet der Träger im Fachausschuss der Stadt Soltau und erstellt einen Jahresbericht.

Einmal jährlich findet ein Zielgespräch zwischen Auftraggeber und Träger mit Ausblick auf das nächste Kalenderjahr statt.

Trägerprofil / Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerbungsberechtigt sind anerkannte Träger der Jugendhilfe. Sie müssen über einschlägiges Wissen und Erfahrungen im Aufgabenfeld verfügen und die fachliche Qualität und Quantität des Angebots gewährleisten können.

Erwünscht ist ein sozialräumlich eingebundener Jugendhilfeträger, der über langjährige Erfahrungen im Bereich der Jugendarbeit in Soltau verfügt.

Es wird erwartet, dass die inhaltliche und pädagogische Arbeit kontinuierlich an die wandelnde Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen und den gesellschaftlichen Entwicklungen angepasst wird.